

HYGIENERICHTLINIE

Private Unterwäsche / Socken für Patient:innen im OP

Erstellt von	D. Oberholzer, A. Grigoli-Bretschneider, D. Angst, S. Petric, R. Slipac, N. Willi, M. Kuenz, Ch. Pascariu, S. Riess
Erstelldatum	31.05.2023
Gültigkeitsbereich	KSGR
Titel	Private Unterwäsche / Socken für Patient:innen im OP
Version	1.0
Ablageort	Hygienerichtlinien
Revision durch	-
Revision am	-
Freigabe durch	Hygienekommission
Freigabe am	15.06.2023
Gültig ab	15.06.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Ziel	3
2. Spitalhygienische Vorgaben	3
3. Gültigkeit	3
4. Unterwäsche / Socken	3
4.1 Erlaubte Unterwäsche für Operationen an:	
4.2 Nicht erlaubte Unterwäsche	
4.3 Socken	

Diese Richtlinie regelt das perioperative Tragen von privater Unterwäsche und Socken für Patient:innen bei ambulanten und stationären Eingriffen im OP

1. Ziel

- Den Schutz der Intimsphäre zu gewährleisten
- Das Wärmemanagement zu gewährleisten
- Sicherstellen eines effizienten Ein- und Ausschleusungsprozess im Operationstrakt

2. Spitalhygienische Vorgaben

- Das Operationsgebiet muss frei zugänglich sein
- Eine grosszügige Hautdesinfektion des Operations- und Anästhesiegebietes muss gewährleistet sein
- Die sterile Abdeckung des Operationsgebietes muss uneingeschränkt angebracht werden können
- Keine Behinderung beim Einlegen und betreiben von Kathetern

3. Gültigkeit

- Alle Standorte (exkl. KRZ = Augen-OP)
- Stationäre und ambulante Patient:innen

Grundsätzlich sind die Vorgaben der einzelnen operativen Fachgebiete zu berücksichtigen.

4. Unterwäsche / Socken

4.1 Erlaubte Unterwäsche für Operationen an:

- Hand
- Fuss
- Kopf / Gesicht
- Mamma-Eingriffe

Ggf. wird in der OP-Schleuse entschieden, ob die Unterwäsche ausgezogen werden muss.

Für alle anderen Eingriffe ist Unterwäsche nicht erlaubt (s. unten)

Unterwäsche schliesst den BH und die Unterhose ein.

4.2 Nicht erlaubte Unterwäsche

Unterwäsche mit Metall, Steinchen etc. wegen:

- einer möglichen Verbrennungsgefahr beim Einsatz der Diathermie
- eines erhöhten Risikos einer Druckstellenbildung

Für alle anderen Eingriffe ist Unterwäsche nicht erlaubt.

4.3 Socken

Das Tragen von Socken bei ambulanten Operationen ist möglich, wenn diese weder das Operationsgebiet beeinträchtigen, noch Einschnüren z.B. durch zu enge Sockenbunde. Siehe auch "Nicht erlaubte Unterwäsche".